

# Blau-weißer Grünkohl schmeckt in Texas

FCM-Fanclub „Texas Family“ bewirbt Tafel-Gäste zum Abschluss seiner Aktion „50 gute Taten zum Vereinsjubiläum“

49 Mal schon hat der FCM-Fanclub Texas Family in diesem Jahr mit Benefizaktionen Vereine, Projekte und Bedürftige unterstützt. Anlass ist das 50-jährige Bestehen des FCM. Letzte und größte Aktion war ein Weihnachtsessen für Besucher der Magdeburger Tafel.

Von Rainer Schweingel  
Nordwest • „Danke, danke und nochmals danke.“ Svetlana Liebert legt das Besteck neben den Teller, lehnt sich zurück und gibt dem Volksstimme-Reporter mit leichtem Akzent aus ihrer ukrainischen Heimat mit auf den Weg: „Es hat ganz prima geschmeckt. Ich sage allen, die diesen Abend organisiert haben, vielen Dank.“ Die gelernte arbeitsuchende Bäckerin ist normalerweise Stammgast der Magdeburger Tafel. Diese Einrichtung verteilt warme Mahlzeiten an den Ausgabestellen in Buckau und Olvenstedt an Menschen wie Svetlana Liebert, die sich sonst noch nicht mal eine warme Suppe pro Tag leisten könnten. 4500 Magdeburger sind regelmäßig Gast der Tafel „mit zunehmender Tendenz“, sagt Geschäftsführerin Alexandra Rießler. Deshalb steht für die Tafelgäste meist nicht mehr als Suppe auf dem Speiseplan, auch in der Weihnachtszeit.

Um das zumindest für einen Abend zu ändern, hat der Magdeburger Fanclub „Texas Family“ am Sonntag in der „Texas Kiste“ in der Ostrowskistraße in Nordwest im wahrsten



Fanclub-Vorsitzender Jens Adam (l.) und die Fanclubmitglieder Janet Stacke und Kevin Siebert bedienen hier Gäste des Weihnachtsessens.

Fotos: Rainer Schweingel

Wortsinn aufgetafelt. Mit der Unterstützung von Sponsoren wurden 130 Besucher der Magdeburger Tafel zu einem Weihnachtsessen eingeladen, die sich einen solchen Schmaus sonst niemals hätten leisten können. Ente, Gans, Kassler, Grünkohl, Maronen, Pannacotta und alkoholfreie Getränke gab's gratis - anders als sonst bei einer der Ausgabestellen fehlte es an nichts, was Herz und Magen guttut.

Organisiert hatten den Abend Fußballfans des 1. FC

Magdeburg. Der Fanclub Texas Family hatte sich aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des 1. FC Magdeburg im Januar anspruchsvolle Ziele selbst auferlegt. Neben dem Daumen drücken für den FCM sollten auch 50 gute Taten im Jubiläumsjahr vollbracht werden. Die 50. und (vorerst) letzte war nun das Essen für die Tafelgäste. „Mit Hilfe von Sponsoren hatten wir ja schon zu Ostern zu einem Essen eingeladen. Das kam so gut an, dass wir es jetzt zur Weihnachtszeit noch

einmal wiederholen wollten“, sagte Jens Adam, Vorsitzender des Fanclubs. Viele der 35 Fanclubmitglieder aus Magdeburg und Umgebung waren auch am Sonntag in der „Texas Kiste“ im Einsatz und unterstützten die Aktion. Praktisch: Fanclub-Mitglied Andreas Müller ist Inhaber der „Texas Kiste“ und konnte bei der Organisation auch auf seine vier Mitarbeiter zählen. Dazu kam finanzielle und logistische Hilfe von Sponsoren, so dass die 130 Essenportionen finanziert



Rechtsanwältin Julia Hartwig (l.) und Sabine Dutschko von der Lebenshilfe teilen das Essen aus.



„Ich möchte einfach nur allen Dank sagen, die dieses Essen organisiert haben. Es war ein sehr schöner Abend“

Svetlana Liebert, die zu den eingeladenen Tafelgästen gehörte

werden konnten. Partner des Fanclubs wie die Rechtsanwältin Julia Hartwig, Heike Woost oder Sabine Dutschko (beide Lebenshilfe) übernahmen die Essenausgabe. Die AQB-Geschäftsführerin Alexandra Rießler und Tafel-Koordinator Holger Franke unterstützten bei der Organisation, während FCM-Fanclubmitglieder wie Kevin Siebert und Mandy Vier-

tel aus Köthen, Heike Adam aus Magdeburg oder Janet und Thomas Stacke aus Schönebeck den Kellner gaben und die Tafelgäste bedienten.

Und so reihte sich die 50. gute Tat in die Vorgängeraktionen ein. Begonnen hatte alles im Januar mit einer Kleiderspendenaktion für den Verein Soziale Mitte. Blutspenden, Sammlungen für die Restaurierung des Lettners im Dom, die Unterstützung der Kicker der Lebenshilfe und 46 weitere Aktionen gehörten dazu.

Dass diese guten Taten auch den FCM anspornten, ist nicht bewiesen, aber auch nicht abwegig. Schließlich gaben nicht nur die Fans im Jubiläumsjahr alles, sondern auch die Mannschaft. Sie stieg in die dritte Liga auf. Viele ihrer Fans sind sogar schon erstligatauglich. Die „Texaner“ gehören dazu.